



Afrika-Verein
der deutschen Wirtschaft



JAHRESBERICHT 2026

**BEWÄHRTE
STÄRKE.
NEUE WEGE.**



Aus Erfahrung Zukunft gestalten

90 Jahre Geschichte sind ein Pfund. Aber sie geben noch keine Antwort auf die Zukunft.

Die Welt verändert sich grundlegend. Geopolitische Gewissheiten geraten ins Wanken, wirtschaftliche Abhängigkeiten werden neu bewertet und Afrika gewinnt für Deutschland strategisch weiter an Bedeutung. Für die deutsch-afrikanischen Wirtschaftsbeziehungen eröffnet das neue Chancen – und stellt uns zugleich vor neue Herausforderungen.

Für uns als Afrika-Verein ist das der richtige Moment, Bewährtes zu bewahren und zugleich neue Wege zu gehen. In dieser Phase übernehmen wir gemeinsam Verantwortung für die nächste Entwicklung des Afrika-Vereins – mit Respekt vor der Geschichte unseres Hauses und mit dem Anspruch, seine Stärke für die Zukunft zu nutzen.

Denn 90 Jahre gewachsene Netzwerke sind kein Selbstzweck. Sie sind ein Auftrag: **Sie noch gezielter für den Erfolg unserer Mitglieder einzusetzen.**

Gemeinsam. Erfolgreich. In Afrika. Das ist heute mehr denn je unsere Leitlinie.

Wir begleiten unsere Mitglieder bei konkreten Herausforderungen – von Finanzierung und Risikominimierung über rechtliche Rahmenbedingungen bis hin zu Fachkräfteentwicklung und Ausbildung. Wir schaffen Zugänge zu Entscheidungsträgern und verlässlichen Partnern, bringen Unternehmen auf den Kontinent und bauen unsere Beratungskompetenz aus. Ob Afrikastrategie, Kontakthanbahnung oder konkrete Investitionsmöglichkeiten: Entscheidend ist der greifbare Mehrwert für unsere Mitglieder.

Auch das politische Umfeld verändert sich. Die Bundesregierung unterstreicht die strategische Bedeutung Afrikas, während die Verbindung von Entwicklungszusammenarbeit und Privatwirtschaft an Bedeutung gewinnt. Wir wollen diese Entwicklung aktiv mitgestalten. Die vom BMZ initiierten Wirtschaftstage zu Sambia, Nigeria, Senegal, Kenia und Südafrika und unser enger Austausch mit der Bundesregierung sind dafür konkrete Beispiele.

Ein sichtbares Zeichen unseres Aufbruchs ist der **Africa Business Hub Berlin**. Mitten im politischen Zentrum der Hauptstadt ist ein neuer Ort für Wirtschaft, Politik, Diplomatie und Kultur entstanden – und damit für Begegnungen, Partnerschaften und gemeinsame Projekte.

Unser Anspruch ist klar: **Wir wollen Veränderungen nicht nur begleiten, sondern gemeinsam mit unseren Mitgliedern gestalten.**

Mit 90 Jahren Erfahrung im Rücken und dem Mut, neue Wege zu gehen. Denn erfolgreiche deutsch-afrikanische Wirtschaftsbeziehungen brauchen heute mehr denn je starke Partnerschaften.



Claudia Voß, Hauptgeschäftsführerin und **Khadi Camara**, Stellvertretende Hauptgeschäftsführerin

Unsere Highlights

5 Wirtschaftstage im Auftrag des BMZ	7 Delegationsreisen in 7 Länder	3 Working Groups: Bildung, Finanzierung, Recht	3 Neuerungen: Newsletter, Website, neues Zuhause	90+ Jahre Erfahrung im Afrikageschäft
--	---	--	--	---

■ Fünf Wirtschaftstage für das BMZ

Sambia, Nigeria, Senegal, Kenia und Südafrika: Anliegen und Projektideen unserer Mitglieder werden bei politischen Entscheidungsträgern sichtbar.

■ Umzug ins Africa Business Hub Berlin

Mitten im politischen Zentrum Berlins entsteht ein neuer Begegnungsort für Wirtschaft, Politik, Diplomatie und Kultur.

■ Kooperation mit Deloitte und GIZ

Analyse und Handlungsempfehlungen für eine stärkere Zusammenarbeit von Entwicklungszusammenarbeit und Wirtschaft.

■ Sieben Delegationsreisen

Nigeria, Kenia, Simbabwe, Ghana, Mauretanien, Tunesien und Algerien: direkter Zugang zu Geschäftspartnern und Entscheidungsträgern.

■ Hyphen-MoU mit Namibia

Namibische Unternehmen zu Gast in Hamburg und Stuttgart: Matchmaking entlang der Wasserstoff-Wertschöpfungskette.

■ Neuer Newsletter, neue Website

Wöchentlicher Überblick über Veranstaltungen, News und Ausschreibungen sowie eine neue Mitgliederansicht.

Auswahl hochrangiger Gäste 2026



Bassirou Diomaye Faye

Präsident der Republik Senegal



Dr. Sidi Ould Tah

Präsident der Afrikanischen Entwicklungsbank (AfDB)



Reem Alabali-Radovan

Bundesministerin für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Ronald Lamola

Außenminister Südafrikas

Hon. Lee Kinyanjui

Kabinettssekretär, Ministerium für Investitionen, Handel und Industrie, Kenia

Daniel Chongolo

Landwirtschaftsminister Tansanias

John Steenhuisen

Stellvertretender Minister, Ministerium für Handel, Industrie und Wettbewerb (dtic)

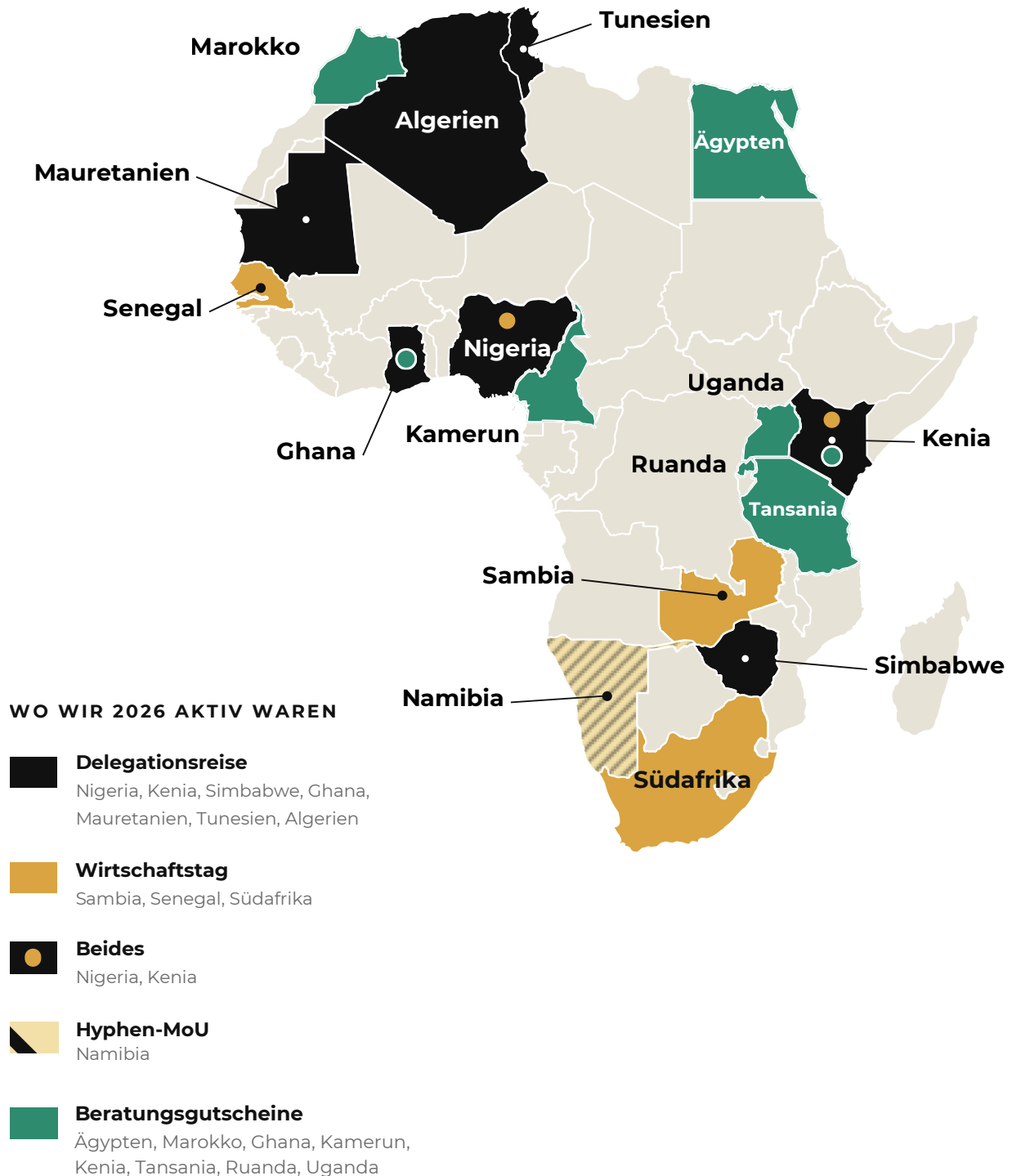
Stefan Rouenhoff

Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Dr. Bärbel Kofler

Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

Ein Jahr, ein Kontinent, gemeinsame Erfolge.

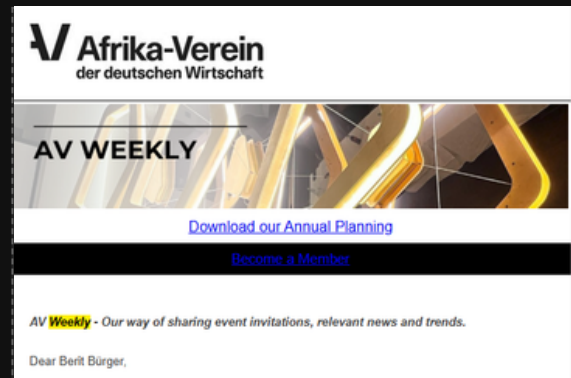


Together. Successful. In Africa.

01

Unser neuer Newsletter

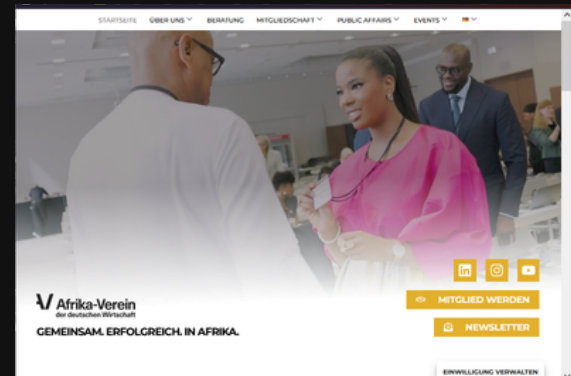
Der wöchentliche Überblick über Veranstaltungen, relevante News sowie Projekte und Ausschreibungen.



02

Neue Website

Im modernen Design und mit neuen Funktionen wie der interaktiven Mitgliederansicht.



03

Neues Zuhause: Africa Business Hub Berlin

Mitten im politischen Zentrum der Hauptstadt entsteht ein neuer Begegnungsort für Wirtschaft, Politik, Diplomatie und Kultur.



01

Kooperation mit Deloitte und GIZ

Im Rahmen eines gemeinsamen Projekts mit Deloitte analysierte der Afrika-Verein Potenziale für eine stärkere Zusammenarbeit zwischen Entwicklungszusammenarbeit und Wirtschaft und leitete daraus konkrete Handlungsempfehlungen ab.

**MITGLIEDERNUTZEN**

Bessere Orientierung im Förder- und Unterstützungsangebot der Bundesregierung, schnellere Vermittlung relevanter Kontakte und neue Anknüpfungspunkte für Projekte mit öffentlichen Partnern.

02

5 Wirtschaftstage mit Sambia, Nigeria, Senegal, Kenia und Südafrika

Im Koalitionsvertrag ist die wachsende strategische Bedeutung Afrikas und die stärkere Einbindung der Wirtschaft in die Entwicklungszusammenarbeit verankert. Nach einem erfolgreichen Pilotprojekt in Ghana im Dezember 2025 beauftragte das BMZ den Afrika-Verein mit fünf weiteren Wirtschaftstagen.

Die Wirtschaftstage machten die Anliegen und Projektideen unserer Mitglieder bei politischen Entscheidungsträgern sichtbar, eröffneten Zugang zu hochrangigen Delegationen und relevanten Partnern vor Ort und schufen neue Anknüpfungspunkte für Geschäfts- und Kooperationsprojekte. Erkenntnisse aus Unternehmensumfragen, Interviews und Branchengesprächen konnten dabei direkt in politische Dialoge und konkrete Projektvorschläge einfließen.



Sambia

Nigeria

Senegal

Kenia

Südafrika

**MITGLIEDERNUTZEN**

Politischer Zugang, neue Geschäftschancen, wertvolle Kontakte und stärkere Netzwerke in den Zielmärkten.

03

7 Delegationsreisen in 7 Länder

Delegationsreisen zu den Themen IKT & Digitalisierung, Gesundheitswirtschaft, Bergbau und Rohstoffe sowie Bauwirtschaft führten unsere Mitglieder nach Nigeria, Kenia, Simbabwe und Ghana. Branchenübergreifende Formate in Mauretanien, Tunesien und Algerien eröffneten zusätzliche Marktchancen und Kontakte.



IKT & Digitalisierung

Gesundheitswirtschaft

Bergbau & Rohstoffe

Bauwirtschaft

Branchenübergreifend

**MITGLIEDERNUTZEN**

Direkter Zugang zu potenziellen Geschäftspartnern und Entscheidungsträgern, vertiefte Marktkenntnisse sowie konkrete Anknüpfungspunkte für neue Projekte und Investitionen.

04

Unsere Working Groups

Die Working Groups zu Bildung & Qualifizierung, Finanzierung und Recht in Afrika bieten Mitgliedern einen praxisnahen Austausch mit Unternehmen, Expertinnen und Experten sowie institutionellen Partnern. Sie bündeln Fachwissen, greifen aktuelle Herausforderungen auf und unterstützen Mitglieder mit konkreter Expertise für ihr Afrikageschäft. Zusätzlich stehen AV-Mitgliedern Übersichten zu Finanz- und Rechtsexperten zur Verfügung.

Bildung & Qualifizierung

Finanzierung

Recht in Afrika

**MITGLIEDERNUTZEN**

Zugang zu Fachwissen und Expertennetzwerken in den Bereichen Qualifizierung, Finanzierung und Recht, praxisnaher Erfahrungsaustausch sowie konkrete Unterstützung für Geschäftsaktivitäten in Afrika.

05

Beratung

Mit individuellen Beratungen über die BAFA-Beratungsgutscheine unterstützte der Afrika-Verein Unternehmen bei Markteintrittsstrategien, Marktanalysen, Netzwerkscreenings und der Vorbereitung von Geschäftsreisen in ausgewählten Märkten in Nord-, Ost- und Westafrika. Die Beratungen deckten unter anderem die Branchen Gesundheit, Infrastruktur, Textil, Energie und IT ab.

Gesundheit

Infrastruktur

Textil

Energie

IT



MITGLIEDERNUTZEN

Maßgeschneiderte Unterstützung beim Markteintritt, fundierte Marktinformationen, Zugang zu relevanten Geschäftskontakten und individuelle Begleitung bei der Entwicklung von Geschäftsaktivitäten in Afrika.

06

Hyphen-MoU: Neue Kooperationsmodelle für Mitglieder

Im Rahmen des Hyphen-MoU organisierte der Afrika-Verein einen Delegationsbesuch namibischer Unternehmen nach Hamburg und Stuttgart. Durch gezieltes Networking und Matchmaking wurden AV-Mitglieder mit potenziellen Partnern entlang der entstehenden Wasserstoff-Wertschöpfungskette in Namibia vernetzt. Dabei stand die Identifizierung konkreter Beiträge deutscher Unternehmen zum Hyphen-Projekt im Mittelpunkt.



MITGLIEDERNUTZEN

Früher Zugang zu einem strategischen Zukunftsprojekt, direkte Kontakte zu relevanten Partnerunternehmen sowie konkrete Geschäftschancen entlang der grünen Wasserstoff-Wertschöpfungskette in Namibia.

Politische Kommunikation

Gastbeiträge, Pressearbeit und Stellungnahmen: So haben wir 2026 die Anliegen der deutschen Afrikawirtschaft in Politik und Öffentlichkeit eingebracht.



GASTBEITRAG

„Afrika ist nicht pauschal Hochrisikoraum“

FAZ · Mai 2026

Neben Pressemitteilungen sind Gastbeiträge eines der wichtigsten Instrumente unserer politischen Kommunikation. Ein Beispiel ist der Beitrag von Claudia Voß, Florian Witt, Christian Toben und Andreas Voss in der FAZ. Darin geht es um Deutschlands Afrikastrategie, und die Autoren plädieren für eine differenzierte Sicht auf den Kontinent. Den Artikel finden Sie [hier](#).



DIREKTER AUSTAUSCH

Zu Gast im Bundestag

Wie hier mit Markus Koob MdB (CDU/CSU-Bundestagsfraktion, Vorsitzender der parlamentarischen Arbeitsgruppe für Afrika) haben wir uns auch in diesem Jahr direkt mit vielen wichtigen politischen Entscheiderinnen und Entscheidern auch hinter den Kulissen ausgetauscht.

21,000+
FOLLOWERS

Thank you for your support!



SOCIAL MEDIA

LinkedIn & Co

Neuer Reichweitenrekord

Allein auf LinkedIn folgen uns mittlerweile über 21.000 Menschen! Auch das verleiht unserem Wort gewicht und spricht für das zunehmende Interesse an den deutsch-afrikansichen Wirtschaftsbeziehungen.



PODCAST

AFRICast Business

Auch unser Podcast erreicht immer mehr Hörerinnen und Hörer und entwickelt sich zu einem zentralen Sprachrohr der deutschen Wirtschaft in Afrika. Mit wechselnden Expertinnen und Experten beleuchten wir regelmäßig die Position deutscher Unternehmen auf dem Kontinent und die Marktchancen, die sich dort eröffnen. Sie finden alle Folgen unter anderem auf [Spotify](#), [Apple Podcasts](#) und [YouTube](#).

Ausblick 2027

Wir bauen auf dem auf, was 2026 entstanden ist. Diese Vorhaben stehen im kommenden Jahr im Mittelpunkt.

01

Vom Wirtschaftstag zum Projekt

Gemeinsam mit unseren Partnern setzen wir uns für die Weiterentwicklung der Projektideen aus den Wirtschaftstagen ein und begleiten ihre Umsetzung.

02

Africa Business Hub Berlin

Unser neues Zuhause wird zum Begegnungsort für Wirtschaft, Politik, Diplomatie und Kultur. Auch Mitglieder und Partner können die Räumlichkeiten unseres Hubs für eigene Veranstaltungen, Workshops oder Empfänge buchen. Alle Informationen zu Ausstattung und Buchung finden Sie [hier](#).

03

Veranstaltungen & Delegationsreisen 2027

Auch 2027 erwartet Sie ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm, darunter das German-African Agribusiness Forum. Zusätzlich stärken wir unsere Präsenz auf dem Kontinent mit maßgeschneiderten Delegationsreisen. Alle anstehenden Termine finden Sie [hier](#).

04

Beratung ausbauen

Von der Afrikastrategie bis zu konkreten Investitionsmöglichkeiten bauen wir unsere Beratungskompetenz weiter aus.

05

Working Groups

In unseren Working Groups Finanzierung, Recht sowie Bildung & Qualifizierung bieten wir Raum für den fachlichen Austausch, erarbeiten gemeinsame Positionen und bringen die Anliegen der Unternehmen gezielt in den Dialog mit Politik und Partnern ein. Interessierte Mitglieder sind herzlich eingeladen, sich in den Working Groups zu engagieren.

06

AV Partnerschaften 2027

AV Partner und AV Premium Partner erhalten zusätzliche Sichtbarkeit, etwa im Newsletter, auf der Website und im Africa Business Hub Berlin. Kontaktieren Sie jetzt Berit Bürger (buerger@afrikaverein.de) für weitere Informationen.

Termine und Details ergänzen wir laufend unter afrikaverein.de.

Abonnieren Sie zusätzlich unseren Newsletter [hier](#).

HERAUSGEBER

Afrika-Verein der deutschen
Wirtschaft e.V.
Dorotheenstraße 83
10117 Berlin

KONTAKT

www.afrikaverein.de
Tel: +49 30 20 60 71 90
E-Mail: info@afrikaverein.de

IMPRESSUM

Präsidentin: Sabine Dall'Omo
Hauptgeschäftsführung und
Vorstand i.S.d. § 26 BGB:
Claudia Voß (Hauptgeschäftsführerin),
Khadi Camara (Stv. Hauptgeschäftsführerin)